

druckten, überaus günstigen Recensionen verweise, mache ich noch darauf aufmerksam, daß es um so mehr der Mühe lohnt, sich für dieses Unternehmen zu verwenden, als ich mich bestrebt habe, den Sortimentshändlern die möglichen Vortheile zu sichern. Ich habe nämlich (in der durch vieljährige bittere Erfahrung gewonnenen Überzeugung, daß es ein so tabelnwerthes als häufig nachtheiliges Verfahren sei, durch directe Annahme von Subscribers den Gewinn der Sortimentshändler zu schmälern) in den, jenen Collegen welche in den Residenzen der Gerichtsstellen wohnen, offen mitgetheilten Circularn, wodurch ich die Behörden in Beziehung auf das angeführte Ministerial-Descript um gef. Subscription ersuchte, die Bitte klar ausgesprochen, die Subscriptions-Listen nur an eine beliebige Buchhandlung abzugeben, weil alle in den Stand gesetzt wären, auf zehn Exemplare das erste als Freiemplar zu geben. Demungeachtet haben mir einige Gerichte, Regierungen &c. die Subscriptions direct zugeschickt, ich habe sie aber ohne alle Beachtung des hohen Porto unter Wiederholung der früheren Bitte zurückgeschickt. Hoffend, daß die Herren Sortimentshändler sich durch diesen guten Willen, ihre Gerechtsame schügen zu helfen, veranlaßt finden werden, diesem ausgezeichneten, ihre Bemühungen reichlich lohnenden Unternehmen ihre ganze Thätigkeit zuzuwenden, muß ich mir ihre Bestellungen recht bald erbitten, weil das Erscheinen des nächsten Bandes dadurch bedingt ist.

Köln, den 8. April 1842.

J. P. Bachem,
Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

[1964.] **Cervantes Romane. 12 Bde.**
werden zum Subscriptionspreise von 3.-f. oder 5 fl.
24 fr. mit 25 % gegen baar nur noch bis 30. Juni abgegeben.

Auf laufende Rechnung oder à Cond. verlangte Exemplare werden seit 1. Jan. nur zum Ladenpreis von 4½ f. oder 8 fl. expedirt, der mit 1. Juli allgemein unwiderruflich eintritt.

Handlungen, welche den Subscriptionspreis noch benutzen wollen, um sich Vorrath aufs Lager zu legen, belieben daher bald zu bestellen.

Stuttgart, 15. April 1842.

J. B. Metzler'sche Buchhandl.

[1965.] **Noch im Subscriptions-Preise:
A. F. C. Langbein's
sämtliche Schriften.**

Vollständig in sechszehn Bänden.

Mit 150 Scenen in Stahlstich.
Subscriptionspreis 19 fl. 12 fr. od. 12 f.

~~W~~ Mit dem ersten Junitritt der um ¼ höhere
Ladenpreis unabänderlich ein.

Stuttgart, den 10. April 1842.

J. Scheible's Buchhandlung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[1966.] **Hauff's
Gedichte und Märchen**
in einer wohlfeilen Schulausgabe.

Wir bereiten von Hauff's Gedichten und
Märchen (die schon in mehreren Unterrichts-

anstalten gebraucht werden) eine wohlfeile Ausgabe vor, zum Gebrauch für Schulen, wozu sich der Inhalt sehr eignet.

Es würde uns lieb sein, wenn Sie uns eine recht baldige Angabe machen wollten, wie viel Exemplare Sie zugeschickt wünschen.

Den Preis können wir noch nicht bestimmen, er wird aber sehr billig sein, besonders bei Partieen.

Wir verschicken keine Wahlzettel hiervon.
Stuttgart, O.-Messe 1842.

Jr. Brodhag'sche Buchhdlg.

[1967.] **P. P.**

Der zweite unveränderte Abdruck von **Bülow - Cummerow, Preußen, seine Verfassung, Verwaltung und sein Verhältniß zu Deutschland,** geht zu Ende. Wir drucken gegenwärtig eine

dritte Auflage

und veranstalten von den Zusätzen und Veränderungen, welche dieselbe in Folge amtlicher Mittheilungen enthält, einen besondern Anhang, den wir den Besitzern der beiden ersten Auflagen gratis zukommen lassen werden.

Wir bitten Ihre Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß den ersten Auflagen durch diese Maßregel ihr Werth gesichert bleibt.

Die dritte Auflage können wir ohne Ausnahme nur auf feste Rechnung geben und bitten wir daher Ihre Beschreibungen darnach einzurichten zu wollen.

Für schleunige Remission unaufgeschnittemer und wohl conditionirter Expl. der beiden ersten Auflagen werden wir denjenigen Handlungen, die dazu berechtigt sind, dankbar verbunden sein.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 14. April 1842.

Beit & Comp.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[1968.] In meinem Verlage erschien:
Andenken an die erste h. Communion. Nebst
Gebeten und Gesängen zum Gebrauche der Kinder bei der